Pfarre
St. Sebastian
Gisingen

Ausgabe 4/2022

‘ s Gisiger Pfarrblättle

November 2022

JESUS - LICHT DER HERZEN

P. Dr. Peter Willi
Pfarrer

Liebe Pfarrgemeinde!

Auf der ersten Seite dieser Nummer des Pfarrblättle sehen Sie einen Stern. Er befindet sich in Bethlehem in der Geburtsgrotte, dem Ort der Geburt Jesu. Über diesem Ort ließ der römische Kaiser Konstantin im vierten Jahrhundert eine Basilika erbauen. Millionen Menschen haben diesen Ort bereits besucht, um die Geburt Jesu im Stall von Bethlehem zu verehren. In den frühen Morgenstunden des 25. Dezember 1977 war ich an diesem Ort. Davon möchte ich Ihnen ein wenig erzählen.

Ein besonderes Weihnachtsfest

Unerwartet bot sich mir in meiner Studienzeit die Möglichkeit, zwei Semester in Jerusalem zu studieren. Ich war im dritten Jahr meines Theologiestudiums. Im Advent dachte ich mir: Wie werde ich wohl Weihnachten feiern, fern von meiner Familie und Heimat? Israel ist vor allem das Land der Juden und moslemischen Araber. Die Christen bilden eine Minderheit. Nur sie feiern in Israel Weihnachten. Der 24. Dezember 1977 war ein strahlender, warmer Sonnentag und ein ganz gewöhnlicher Werktag im gesellschaftlichen Leben Jerusalems. In der Nähe unseres Studentenwohnheimes gab es eine größere Baustelle. Lauter Baggerlärm war den ganzen Tag zu hören, der Briefträger brachte die Post wie üblich. Christbäume, Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen und Geschäften, Weihnachtseinkäufe... nichts von dem habe ich wahrgenommen. Kurz vor Weihnachten kam ein kleines Päckchen mit guter Weihnachtsbäckerei meiner Mutter an und dazu ein Brief aus dem Elternhaus, worüber ich mich sehr freute. Telefonieren war teuer, aber ein kurzes Gespräch konnte ich mir doch leisten, eine große Freude! Im Studentenheim gab es ein gutes Abendessen, aber ohne Kerzenlicht und weihnachtliche Romantik. Vor dem Mitternachtsgottesdienst saß ich in meinem Studentenzimmer und stellte mir die Frage: Warum feierst du eigentlich Weihnachten?

Innere Berührung

Um 00.00 Uhr haben wir Studenten an einem sehr schönen Gottesdienst der Mönche der Benediktinerabtei Dormitio auf dem Zionsberg teilgenommen. In Liedern und Gebeten feierten wir das Ereignis, dass Jesus, der Sohn Gottes, in diesem Land vor 2000 Jahren im Stall von Bethlehem von Maria geboren wurde. Um 2.00 Uhr brach unsere kleine Studentengruppe nach Bethlehem auf, zu Fuß, etwa zehn Kilometer, meistens

in Stille, über das hügelige Land von Judäa. Es war vier Uhr morgens, als wir in Bethlehem angekommen sind. In der Geburtskirche war es still geworden. Die vielen Pilger waren in ihre Hotels und Unterkünfte zurückgekehrt. Längere Zeit verweilten wir beim Stern von Bethlehem. Es waren Momente, die ich nie vergessen werde. Ich habe erkannt und gespürt, mehr als bisher, dass Jesus nicht eine Gestalt der Vergangenheit ist, sondern der Gegenwart. Er lebt! Er erfüllt und berührt die Herzen der Menschen mit Kraft, mit Freude, mit Hoffnung im Auf und Ab des Lebens. Es lohnt sich, mit Ihm zu leben, es lohnt sich, für Ihn zu leben. ER ist das eigentliche Weihnachtsgeschenk.

Jesus – Licht der Herzen

Gut 40 Kinder in Gisingen bereiten sich in diesem Schuljahr wieder auf die Erstkommunion vor. Das Motto für dieses Jahr lautet: Jesus – Licht der Herzen. Es klingt weihnachtlich. Ich wünsche diesen Kindern, dass sie, entsprechend ihrem Alter, von Jesus berührt werden. Jesus liebt jedes einzelne dieser Kinder so wie er jeden einzelnen Menschen liebt. Christsein heißt mit Jesus Christus leben und sich von ihm berühren lassen. In jedem Herzen will er geboren werden.

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit, Adventsingen, Roratemessen in der frühen Morgenstunde, das Geschenk der Versöhnung in der Beichte, Meditationen, stille Momente vor der Krippe usw. können zu Augenblicken werden, in denen wir spüren: Jesus liebt mich, er ist nicht fern von mir, er lebt, er stärkt mich, als Licht der Freude und des Friedens strömt er in mein Inneres, er gibt mir ermutigende Perspektiven für mein Leben, er schenkt mir ewiges Leben. Inmitten von Not und Elend in der Welt, inmitten von Unsicherheiten, was die Zukunft bringt, oder Herausforderungen im privaten oder beruflichen Leben will uns Jesus beistehen. Mit ihm an der Seite können Sie zuversichtlich in das neue Jahr gehen. Wir sind nicht allein unterwegs.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen schöne adventliche Tage, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

P. Peter Willi FSO

BEICHTMÖGLICHKEITEN VOR WEIHNACHTEN

Die Weihnachtsbeichte gewährt den Frieden des Herzens – das kostbarste Weihnachtsgeschenk.

SO 18. Dezember:	vierter Adventsonntag vor und nach allen Gottesdiensten
MO 19., DI 20., MI 21. Dezember:	nach den Roratemessen
FR 23. Dezember:	17.30 – 20.45 Uhr
SA 24. Dezember:	6.45 - 12. 00 Uhr und von 14.30 – 16.00 Uhr Bischof Benno wird von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr Beichte hören.

Möglichkeit für Beichte bzw. Beichtgespräch mit P. Peter (0676-83240-8105) oder P. Johann (0676-83240-8106) jederzeit möglich.

PFARR mitanand.füranand PUNKT

DER PFARR.PUNKT ÖFFNET SEINE TORE

Es war ein großer Tag. Nach gründlichen Überlegungen, intensiver Planungsphase und gut einjähriger Bauphase haben wir am 2. Oktober, dem Schutzengelfest, das renovierte und erweiterte Pfarrheim offiziell wiedereröffnet und gesegnet. Es heißt jetzt: Pfarr.Punkt. Neben der Kirche ist dieses schöne Haus ein Treffpunkt für unsere Pfarrgemeinde sowie für viele andere Menschen aus Gisingen und darüber hinaus.

Pfarrer P. Peter Willi:
MITANAND.FÜRANAND – dieser Geist soll durch unseren Pfarr.Punkt wehen.

Bischof Benno Elbs:
Allen „Bauleuten“, die im Großen und Kleinen mitgewirkt haben, möchte ich von Herzen danken für ihren Einsatz und alle Mühen.

Bürgermeister Wolfgang Matt:
Die gelungene Sanierung des Pfarrheims ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was möglich ist, wenn Menschen gemeinsam für eine Sache arbeiten, von der sie überzeugt sind.

Ortsvorsteher Peter Stieger:
Vielen Dank allen Mitdenkern, Initiatoren, Spendern, unermüdlichen Helfern und Entscheidungsträgern, die dieses großartige Projekt möglich gemacht haben. Ich wünsche uns allen ein gutes und vielfältiges Miteinander in einem schönen Rahmen.

DI Herbert Berchtold, Diözesanbaumeister:
Das Gebäude zeigt deutlich, dass man auch ältere Materialien verwenden kann und nicht alles abreissen muss. Es ist ein Vorzeigeprojekt und Testlauf im behutsamen Umgang mit Gebäudebestand.
https://www.kath-kirche-vorarlberg.at/organisation/kirchenblatt/artikel/vorzeigeprojekt-feierlich-eroeffnet).

Vizebürgermeister Daniel Allgäuer:
Der neue Pfarrsaal kann sich sehen lassen. Das Ziel, ein Gebäude zu schaffen, in das man gerne hineingeht, wurde klar und eindeutig erreicht.

Manfred Nägele, stellvertretender Vorsitzender des Pfarrkirchenrates:
Der neue Pfarrsaal / Sebastiansaal entspricht einem vielfach genannten Wunsch der Bevölkerung.

Dr. Gerhard Walser, Diözese Feldkirch:
Ein wirklich gelungener Festtag – mein Kompliment.

Dr. Clemens Ender, Landtagsabgeordneter:
„ein Vorbildprojekt“.

Aus dem Segensgebet:

„Kehre mit deinem reichen Segen in unseren neuen Pfarr.Punkt ein. Lass dieses Haus zu einem Ort der Begegnung, der Glaubensvertiefung, vieler guter Gespräche, einen Ort des fruchtbaren Aufbaues unserer Pfarrgemeinde werden, zu einem Haus, in dem Menschen aller Generationen Freude, Gemeinschaft, Stärkung und Zuversicht erfahren.“

Wir danken allen, die zu diesem Festtag beigetragen haben: Dem Kirchenchor, dem Musikverein Gisingen, dem Feldkircher Liederkranz, dem Pfarrgemeinderat für die Bewirtung sowie allen freiwilligen Helferinnen und Helfern.
Große Tombola – es gab über 150 Preise zu gewinnen. Gratulation allen, die einen Preis gewonnen haben. Danke allen, die ein Los gekauft oder einen Preis gespendet haben.

WIE HEISST UNSER RAUM JETZT?

Das war eine häufige Frage in den vergangenen Monaten… es braucht etwas Zeit, sich an „Raum Miriam“ zu gewöhnen. Miriam ist der Name für Maria in der aramäischen Muttersprache von Jesus. Dieser schöne Raum hat uns bereits viel Freude geschenkt und die Begeisterung ist sehr groß. So hörte man in der ersten Gruppenstunde nach den Ferien: So groß! - so schön! - tolle Fenster! - Das Licht ist auch super! – Ist das eine Magnetwand? Cool! - Und es riecht hier so gut! - Eine Terrasse gibt es auch!!- Schwester, können wir hier mal übernachten? Das wäre so toll! Und jetzt gibt es so viel Platz im Raum, dass manche von uns sogar turnen können! 😊

Wir haben bereits viel Schönes in unserem Raum Miriam erleben dürfen: Wir haben unsere eigenen kleinen Marienstatuen gebastelt, Herzen gemacht als Geschenk für Sr. Monika, tolle Spiele gespielt, Kekse gegessen, Familiengottesdienste vorbereitet, diskutiert, gesungen und viel gelacht… Wir freuen uns auf alles andere, das wir im Raum Miriam noch erleben werden!
In den Herbstferien gab es einen tollen Ausflug: Am 27. Oktober fuhren wir gemeinsam nach Bregenz und haben das Kloster Thalbach besucht. Dort wohnt jetzt Sr. Monika und auch Sr. Ellen, wenn sie nicht bei uns in Gisingen ist 😊 . Wir haben das Kloster angeschaut: die große Küche, den Speisesaal, die Gänge und den schönen Garten. Wir haben von der Geschichte des Klosters gehört, in der Klosterkirche gebetet, eine leckere Jause bekommen, und zum Schluss gab‘s „Moatla-Olympics“ in der Turnhalle vom Kloster. So haben wir das Kloster besser kennengelernt und gemeinsam einen schönen Nachmittag verbracht.
Seit den Herbstferien beschäftigen wir uns vor allem mit dem Krippenspiel: Lieder lernen, Texte studieren, Proben in der Kirche, Kostüme anpassen, nochmals proben, … wir freuen uns sehr, dass ein Krippenspiel dieses Jahr wieder möglich ist und hoffen, am 24. Dezember viele in der Kirche begrüßen zu können!

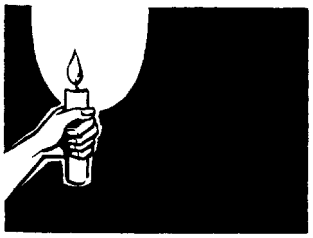
Sr. Ellen Custers FSO

UNSER MINILAGER IN SEIFRIEDSBERG

Für das Minilager der Gisinger Minis vom 30. August bis zum 03. September im Jugendhaus Elias in Seifriedsberg bei Immenstadt / Allgäu sind 19 Kinder, Jugendliche und Erwachsene angemeldet. Vollzählig fahren wir nach der Feier der 8.00 Uhr Messe in Gisingen mit einem Kleinbus und zwei Privatautos über den Vorderwald ins Oberallgäu nach Immenstadt. Von dort sind es nur noch zwei Kilometer zu unserem Quartier für die kommenden fünf Tage. Das Jugendhaus Elias in Seifriedsberg ist mit 111 verfügbaren Betten Herberge nicht nur für uns, sondern auch für andere Ministrantengruppen. Im Haus stehen uns Turnhalle, Tischtennis- und Billiardraum sowie einige andere Spielecken zur Verfügung. Vor dem Haus erfreut uns ein Fußball-, ein Volleyball- und Handballplatz, ebenso eine Grillstelle. Fast alles im Haus wird von uns am zweiten Tag, an dem es ziemlich stark regnet, großzügig genutzt.

Am ersten Nachmittag treibt uns das warme Wetter ins Freibad. Die lange Wasserrutsche macht besonders viel Spaß. Den Höhepunkt aller Abenteuer erleben wir am dritten Tag: Wir marschieren zu Fuß hinauf zu Bayerns größtem Kletterwald namens „Bärenfalle“. Knapp drei Stunden lang treiben 18 verschiedene Kletterpfade unseren Adrenalinspiegel in die Höhe. Danach genießen wir ein Eis, ehe es über Deutschlands längste Sommerrodelbahn, dem Alpsee Coaster, mit Geschwindigkeiten bis zu 40 km/h wieder ins Tal hinuntergeht.
Am vierten Tag wird es zunächst einmal besinnlich. Wir vertiefen uns in den geistlichen Reichtum der hl. Messe. Danach bereitet jeder von uns seinen Beitrag zum Show Abend, durch den Georg Winkler in gekonnter Weise führt, vor.
Ein Film-, ein Casino- und ein Grillabend füllen die übrigen Abende total aus, die wir alle ohne Ausnahme mit einem Abendgebet in der Hauskapelle beenden. Und die tägliche Mitfeier der hl. Messe darf bei einem Ministrantenlager natürlich auch nicht fehlen.
Wir danken allen, die uns dieses tolle Lager ermöglicht haben.

GISINGER ADVENT



In diesem Jahr feiern wir die längste mögliche Adventszeit, vier volle Wochen. Es soll eine Zeit der Freude, der Vorfreude auf Weihnachten sein. Wegen der hohen Energiekosten wird die vorweihnachtliche Beleuchtung in den Straßen und Geschäften bescheidener ausfallen. Das hindert uns aber nicht daran, mit ganzem Herzen Advent zu feiern. Im Herzen soll es hell werden. Wenn wir Jesus unser Leben öffnen, dann wird es hell in unserem Leben. Herzlich laden wir zu schönen Gottesdiensten und adventlichen Feiern ein.

Rorategottesdienste

Zwischen dem 28. November und dem 24. Dezember feiern wir jeweils am Montag, Dienstag und Samstag, um 6.00 Uhr und jeweils am Mittwoch um 8.00 Uhr eine Roratemesse. Die letzte Roratemesse ist am 24. 12.

Besondere Roratemessen sind:

Dienstag, 6. Dezember:	Rorate des Sozialkreises Mitanand z’Gisiga mit Frühstück im Pfarr.Punkt
Samstag, 10. Dezember:	6.00 Uhr Abmarsch bei der Tostner Kirche, 6.45 Uhr: Rorate in St. Corneli
Samstag, 17. Dezember:	Männerrorate mit Frühstück im Pfarr.Punkt. Spezielle Einladung an Familien und Kinder

Adventliche Familienmessen

am 27. November,	**1. Adventsonntag** um 10.15 Uhr mit Veronika Fetz und ihrer Musikgruppe.
am 18. Dezember,	**4. Adventsonntag** um 10.15 Uhr mit Manuela Kaufmann und den Moatla.

Weihnachtliches Musical mit den Kisis

Eine himmlische Aufregnung
Freitag, 9. Dezember um 18.00 Uhr, siehe Seite 13!

Gisinger Adventsingen

Es findet am **3. Adventsonntag, dem 11. Dezember, um 17.00 Uhr** in unserer Pfarrkirche statt. Es singen und spielen die Weisenbläser, der Nofler Dreigesang, Herr Burtscher mit Akkordeon und Birgit Rueß (Orgel). Besinnliche Texte von Herta Hilby.

GISINGER WEIHNACHT 2022/2023

Weihnachten ist ein Fest der Freude. Diese Freude will uns Jesus Christus schenken, dessen Geburtsfest wir in der Kirche und im familiären Kreis feiern werden.

Samstag, 24. Dezember – Heiliger Abend - Weihnachten
6.00 Uhr: Wir feiern die letzte Roratemesse
6.45 Uhr bis 12.00 Uhr: Beichtgelegenheit
16.00 Uhr: Krippenspiel der Moatla
17.00 Uhr: Weihnachtsfeier der Stadt Feldkirch für Alleinstehende im Sebastiansaal. Anmeldung im Pfarrbüro.
22.00 Uhr: Christmette mit unserem Kirchenchor

**Die Krippe von Bethlehem bleibt
aller Zeiten Wendepunkt,
aller Liebe Höhepunkt,
aller Anbetung Mittelpunkt,
allen Heiles Ausgangspunkt.**

Sonntag, 25. Dezember - Weihnachten
Heute ist uns der Heiland geboren, Christus, der Herr!
Gottesdienste um 8.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr.

Montag, 26. Dezember – Fest des hl. Stephanus
Gottesdienste um 9.00 Uhr mit dem Feldkircher Liederkranz und um 19.30 Uhr.

Freitag, 30. Dezember – Fest der Heiligen Familie
Feierlicher Abendgottesdienst um 19.30 Uhr – Wir beten für unsere Familien.

Jahresschluss 2022 – Neujahr 2023
Die Zeit ist, bei Licht gesehen, immer gleich gut und gleich schlecht, am Ende vom Jahr wie am Anfang desselben; nur die Menschen machen die Zeit besser. (Adolph Kolping)

Samstag, 31. Dezember 2022 – Gedenktag des hl. Papstes Sylvester
08.00 Uhr: Hl. Messe
18.30 Uhr: Feierlicher Jahresschlussgottesdienst

Sonntag, 1. Jänner 2023 – Hochfest der Gottesmutter Maria

Gottesdienste um 8.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Am Ende eines jeden Gottesdienstes gibt es einen **Einzelsegen mit dem Bethlehemkind** für alle Gottesdienstbesucher mit der Bitte um Schutz und Hilfe für das neue Jahr.

3. – 5. Jänner 2023– die Sternsinger kommen

Wir hoffen, dass sich wieder viele Mädchen und Jungs zum Sternsingen und auch Begleitpersonen melden. In Gisingen gibt es über 4000 Haushalte. Wir hoffen, wenigstens die Hälfte besuchen zu können. Die Sternsinger kommen jeweils am Nachmittag. Man kann den Besuch der Sternsinger im Pfarrbüro (71305) erbitten. Soweit es möglich ist, wollen wir die Bitten erfüllen.

6. Jänner 2023– Erscheinung des Herrn -

8.00 Uhr: Feierliche Weihe von Dreikönigswasser, Salz, Kreide…
8.30 Uhr, 10.15 Uhr mit den Sternsingern und 19.30 Uhr: Feierliche Gottesdienste

Sonntag, 8. Jänner 2023 – Fest der Taufe des Herrn – Abschluss der Weihnachtszeit

Gottesdienste um 8.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
16.00 Uhr: Kindersegnung zum Jahresbeginn
Wir laden Kinder und Eltern ein, sich mit dem Jesuskind aus Bethlehem segnen zu lassen.

SONNTAG, 22. JÄNNER PATROZINIUM

In Gisingen gibt es die Kirche zum hl. Sebastian, den Sebastianplatz, die Volksschule Sebastianplatz, die Sebastianstraße, die Sebastianapotheke in der Kapfstraße und den Sebastiansaal im Pfarr.Punkt. Seit 400 Jahren ist er der Patron der Pfarre und des Dorfes. Sein Fest wollen wir gebührend feiern – als Dank und als Bitte.

Gottesdienste um 8.30 Uhr, 10.15 Uhr mit dem Kirchenchor und um 19.30 Uhr

Nach der 8.30 Uhr Messe: Kaffee und Kuchen im Pfarr.Punkt

Nach der 10.15 Uhr Messe bis 13.00 Uhr: Schnitzelessen im Pfarr.Punkt

WEIHNACHTSFEIER FÜR ALLEINSTEHENDE

Jedes Jahr lädt die Stadt Feldkirch am Heiligen Abend alleinstehende Menschen zu einer Weihnachtsfeier ein. In diesem Jahr findet diese Feier in unserem schönen Sebastiansaal statt. Es gibt ein gutes Abendessen und andere Überraschungen. Um 17.00 Uhr beginnt die Feier. Anmeldungen nimmt die Stadt Feldkirch und unser Pfarrbüro entgegen: 71305.

VORTRAG VON PROF. REINHARD HALLER

Am Dienstag, 17. Jänner 2023, um 19.30 Uhr spricht Prof. Reinhard Haller im Sebastiansaal des Pfarr.Punktes, Sebastianplatz 8, zum interessanten und aktuellen Thema:

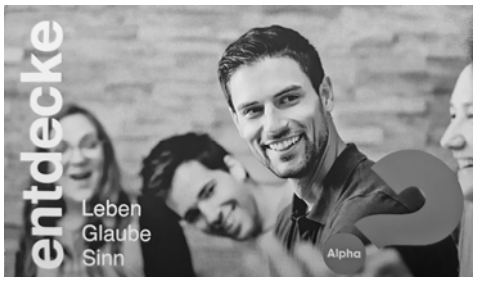
Wertschätzung und Kränkung und ihre Auswirkungen im Leben

Nach einer sonnigen Kindheit in Mellau maturierte Prof. Haller am BG in Bregenz und promovierte 1977 in der Uni Innsbruck. 1994 erfolgte die Habilitation, 2003 die Ernennung zum Universitätsprofessor. Von 1983 bis 2017 war er Chefarzt des Krankenhauses Maria Ebene. Darüber hinaus ist er Gutachter, therapeutischer Berater, Referent und Autor einiger Bücher (www.reinhardhaller.at) sowie Träger verschiedener Auszeichnungen. Er ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

OFFENE BIBELRUNDE

Entdecken Sie mit uns die faszinierende Welt der Heiligen Schrift und die Kraft des Wortes Gottes. Das Wort Gottes öffnet neue Horizonte, es gibt dem Leben Sinn, beantwortet wichtige Fragen und stiftet Gemeinschaft. Herzliche Einladung zur monatlichen offenen Bibelrunde.

Wer: Bibelinteressierte
Wo: Pfarr.Punkt, Sebastianplatz 8.
Wann: 5. Dezember, 9. Jänner; 6. Februar; 6. März jeweils 19.30 Uhr;



BEI ALPHA DEN CHRISTLICHEN GLAUBEN (NEU) ENTDECKEN

Hat das Leben mehr zu bieten? Diese Frage stellt sich alpha, eine Reihe von interaktiven Treffen, bei denen der christliche Glaube (neu) entdeckt werden kann. Bei alpha zählt jede Meinung. Diskussionen finden in einer freundlichen, ehrlichen und informellen Atmosphäre statt. Bei jedem Treffen werden Fragen rund um das Leben und den christlichen Glauben thematisiert.

Ab 26. Jänner 2023, 19.00 Uhr - jeweils am Donnerstag
im neuen PFARR.PUNKT Gisingen

Nähere Infos und Voranmeldung: Pfarrbüro: 71305; pfarramt@pfarre-gisingen.at

ADOREMUS-TREFFEN

Seit einigen Jahren gibt es in der ganzen Kirche – bei jungen und erwachsenen Menschen – eine neue Offenheit für die eucharistische Anbetung.

„Ich bin bei euch alle Tage bis zum Ende der Welt" (Mt 28,20).

Das ist die letzte große Verheißung Jesu vor seiner Himmelfahrt. Jesus ist bei uns. Das spüren viele Gläubige, die in Stille, beim persönlichen oder gemeinsamen Gebet vor dem Allerheiligsten verweilen.
Auch in unserer Pfarre gibt es drei Mal in der Woche eucharistische Anbetung:

Dienstag: 9.30 bis 18.00 Uhr, Donnerstag: 20.00 bis 20.45 Uhr und
Freitag: 17.30 bis 19.30 Uhr.

Alle, die die Anbetung lieben oder genauer wissen wollen, was eucharistische Anbetung ist, lade ich zu einem Treffen ein. Ich nenne es Adoremus-Treffen. Adoremus, ein lateinisches Wort, heißt: Lasset uns anbeten. Wir wollen uns darüber austauschen, was uns die Anbetung bedeutet und miteinander Gemeinschaft pflegen.

Wann und wo: Samstag, 28. Jänner 2023 um 15.00 Uhr im Pfarr.Punkt.

P. Peter

MEINE ERFAHRUNGEN MIT DER KIRCHENBEITRAGSSTELLE

Immer wieder beklagen sich Mitglieder unserer Kirche über den zu zahlenden Kirchenbeitrag. Einigen ist er zu hoch, andere geben an, kein Geld für eine Institution geben zu wollen, die sie ohnehin nicht bräuchten bzw. mit deren Haltung sie sich nicht identifizieren könnten.
Ich habe jetzt nicht vor, die Sinnhaftigkeit des Kirchenbeitrags zu erklären. Vielmehr möchte ich über mehrere Erfahrungen berichten, die ich in der Begegnung mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Kirchenbeitragsstelle gemacht habe. In einem Vortrag bei uns in Gisingen vor ca. 4 Jahren hatte Hanspeter Kalb (ehemaliger Leiter der Kirchenbeitragsstelle) sehr dazu ermutigt, bei jeglichen Problemen mit dem zu verrichtenden Kirchenbeitrag umgehend die Kirchenbeitragsstelle zu kontaktieren. Ich hatte daraufhin begonnen, mich mit sämtlichen Schwierigkeiten, die einzelne Gläubige mit der Zahlung des Kirchenbeitrages hatten, telefonisch an die Beitragsstelle zu wenden. Jedes Mal wurde mir für mein Bemühen gedankt. Jedes Mal bin ich auf ein offenes Ohr gestoßen. Jedes Mal kam es zu einer zufriedenstellenden Lösung. Ab einem bestimmten Zeitpunkt habe ich mich entschlossen, nicht mehr nur zu telefonieren, sondern die einzelnen Menschen zu ermutigen, zur Kirchenbeitragsstelle zu gehen und sie dabei persönlich zu begleiten. Meine diesbezüglichen Erfahrungen sind sehr positiv. Jedem, den ich begleiten durfte, wurde Verständnis entgegengebracht. Immer wieder kam es vor, dass ein Teil oder sogar die ganze Summe des Kirchenbeitrages erlassen wurde - zum großen Erstaunen des Kirchenbeitragszahlers.
Ich ermutige also jeden und jede, bei Schwierigkeiten mit dem Kirchenbeitrag zur Kirchenbeitragsstelle zu gehen. Wenn es erwünscht ist, gehe ich gerne mit!

Kaplan P. Johann Fenninger

SOZIALAKTION

Die Teuerungswelle macht auch vor Gisingen nicht Halt. Vor allem diejenigen, die bisher schon mit ihrem z. T. spärlichen Einkommen kaum über die Runden gekommen sind, trifft es auf der Breitseite. An der Tür unseres Pfarrhofes bzw. unserer Büros klopfen immer wieder Menschen, die um finanzielle bzw. materielle Unterstützung bitten. Unter ihnen vor allem alleinerziehende Mütter, welche die Sorge haben, den eigenen Kindern nicht mehr das nötige Essen auf den Tisch stellen zu können.
Diese Erfahrung führte zu einer ersten Zusammenkunft einer Gruppe von hilfsbereiten Gisinger:innen Ende Juni 2022 im Jugendraum unserer Pfarre. Zwei Fragen werden besprochen: 1) Welche konkreten materiellen Nöte sehen wir in Gisingen und Umgebung? 2) Welche konkreten Hilfen können wir anbieten? Neben vielen guten Ideen zur Linderung der Not in unserer eigenen Pfarre konzentrieren wir uns auf ein konkretes erstes Hilfsprojekt. Werner und Sabine Prettenhofer haben gute Beziehungen zum SPAR am Sebastianplatz und zum ADEG in der Runastraße. Sie erbitten Unterstützung bei der jeweiligen Leitung der beiden Lebensmittelgeschäfte. Ab dem darauffolgenden Tag dürfen wir jeden Dienstag und Donnerstag Lebensmittel, deren Haltbarkeitsdatum am Verfallen ist, abholen. Fünf Freiwillige (Werner und Sabine Prettenhofer, Daniela Maierhofer, Josefine Kätzler und Josef Jorani) sorgen für den Transport der Lebensmittel von den Geschäften in die Kühlschränke und Schränke unseres Jugendraumes und für die Lebensmittelausgabe. Mehrere Familien, Alleinerziehende und Alleinstehende zeigen sich überaus dankbar dafür, zweimal pro Woche Lebensmittel bester Qualität kostenlos und anonym bei uns abholen zu dürfen. Einer durch Krankheit beeinträchtigten Frau stellen wir die Lebensmittel regelmäßig zu. Von Anfang an werden uns auch Spielsachen und Kinderkleidung, etc. zum Weiterschenken gebracht. Wir können auch damit einigen Kindern und Erwachsenen sehr viel Freude bereiten.
An dieser Stelle sei allen, die sich bei dieser Sozialaktion unserer Pfarre beteiligen, für ihren ehrenamtlichen Einsatz aus ganzem Herzen ein großes „VERGELTS GOTT“ gesagt. Danke sagen möchte ich auch Frau Elisabeth Jäger und Herrn Bojan Acanski-Hagen für die großzügigen Lebensmittelspenden über bald schon einem halben Jahr hinweg.
Natürlich freuen wir uns über weitere Helfer für unser Gisiger Sozialprojekt. Interessenten mögen sich bitte bei mir melden!

Kaplan P. Johann Fenninger

WIR GRATULIEREN

Am 17. September haben **David Walser und Michelle Müller** in unserer Pfarrkirche einander das Sakrament der Ehe gespendet. Der Trauungsgottesdienst hatte einen ganz besonderen Glanz. Von Beruf ist David Metallarbeiter. In unserer Pfarre engagiert er sich im Pfarrgemeinderat und als Lektor. Michelle arbeitet als Zahnarztassistentin. Seit mehr als zwei Jahren sieht man Michelle zusammen mit ihrem David Woche für Woche bei uns im Sonntagsgottesdienst.
Wir haben ihnen zwei Fragen gestellt:

Warum habt ihr euch entschieden, kirchlich zu heiraten, obwohl viele eurer Alterskollegen dies nicht machen?

Wir haben kirchlich geheiratet, weil wir seit dem Anfang unserer Beziehung regelmäßig in Gisingen in die Kirche gehen und der Glaube in unserem Leben schon seit längerer Zeit eine wichtige Rolle spielt. Uns gibt die Kirche ein Gefühl der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes!

Was bedeutet es für euch kirchlich verheiratet zu sein und wie stellt ihr euch eine christliche Ehe und Familie vor?

Kirchlich verheiratet zu sein bedeutet für uns ewige Treue in guten wie in schlechten Tagen. Wir fühlen uns durch die christliche Ehe gestärkt. Eine christliche Familie ist geprägt vom gemeinschaftlichen Leben der Verantwortung und der Solidarität untereinander. Wir hoffen, dass wir unseren zukünftigen Kindern so viel wie möglich vom christlichen Glauben mit auf ihren Weg geben dürfen.

Liebe Michelle, lieber David, wir danken euch von Herzen für euer Zeugnis und wünschen euch viele glückliche und segensreiche Jahre!

WALLFAHRT

Bei wunderbarem Herbstwetter besuchte ein Bus voll von jungen und erwachsenen Pfarrangehörigen die berühmten Schweizer Wallfahrtsorte Flüeli und Maria Einsiedeln. Die frohe Gemeinschaft, das gemeinsame Gebet, den Gottesdienst und die guten Gespräche werden wir nicht vergessen. Die Wallfahrt war ein Highlight.

GOTTESDIENSTORDNUNG

November

Sa	26	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	27		**1. Adventsonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
			Adventkranzsegnung bei allen Messfeiern

Dezember

Do	01		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messfeier um Berufungen, Anbetung mit Komplet bis 20.45 Uhr
Fr	02		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	03	06.00 Uhr	Rorate
		18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	04		**2. Adventsonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Do	**08**		**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
		09.00 Uhr	Messenbundamt für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder des Gisinger Messenbundes
		12.00 Uhr	Gnadenstunde – besondere Gebetsstunde zur Feier dieses Hochfestes (bis 13.00 Uhr)
		19.30 Uhr	Abendmesse
Sa	10	06.40 Uhr	Rorate in St. Corneli (Treffpunkt 06.00 Uhr Pfarrkirche Tosters)
		18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**11**		**3. Adventsonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		17.00 Uhr	Adventsingen
Di	13	18.30 Uhr	Fatimafeier
		19.30 Uhr	Messfeier
Sa	17	06.00 Uhr	Männer- und Familienrorate mit Frühstück im Sebastiansaal
So	**18**		**4. Adventsonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familienmesse
Sa	24	06.00 Uhr	Rorate für die Wohltäter der Kirche
		16.00 Uhr	Krippenspiel
			Verteilung des Friedenslichtes durch die Jungfeuerwehr
		22.00 Uhr	Christmette mit dem Kirchenchor, Verteilung des Friedenslichtes durch die Jungfeuerwehr

So	**25**		**Christtag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Mo	**26**		**Hl. Stephanus**
			Messfeiern um 09.00 Uhr und 19.30 Uhr
		09.00 Uhr	Messe mit dem Feldkircher Liederkranz
Di	27	08.00 Uhr	Messfeier mit Segnung des Johannesweines
Fr	30	19.30 Uhr	**Fest der Heiligen Familie**
			Feierlicher Weihnachtsgottesdienst und zugleich Monats jahrtagsmesse für Erna Erhart, Alfred Koch, Sieglinde Enzenhofer, Adolf Gabriel, Olga Primosch, Hildegard Wehinger sowie alle im Dezember verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	31	18.30 Uhr	Dankmesse zum Jahresende mit Einzelsegen zum Jahresbeginn
		22.00 Uhr	Anbetung bis 24.00 Uhr

Jänner

So	**01**		**Neujahr – Hochfest der Gottesmutter Maria**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
			Einzelsegen für alle Gläubigen zum Jahresbeginn
Do	05	19.30 Uhr	Vorabendmesse
Fr	**06**		**Erscheinung des Herrn**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		08.00 Uhr	Weihe von Drei-König-Wasser, Salz und Kerzen
		10.15 Uhr	Messfeier mit Sternsingern
Sa	07	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**08**		**Taufe des Herrn**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		16.00 Uhr	Kindersegnungsfeier
Fr	13	18.30 Uhr	Fatimafeier
		19.30 Uhr	Messfeier
Sa	14	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**15**		**2. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Sa	21	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**22**		**3. Sonntag im Jahreskreis - Patrozinium**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familiengottesdienst – es singt der Kirchenchor
Fr	27	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Gertrud Kräutler, Bruno Schwind, Kurt Müller, Josef Kühne, Helmut Allgäuer, sowie alle im Jänner verstorbenen Pfarrangehörigen
Sa	28	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**29**		**4. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr

Februar

Do	02		**Darstellung des Herrn – Mariä Lichtmess**
		19.30 Uhr	Messfeier mit Kerzenspende und Kerzensegnung; Vor und nach der Messfeier Erteilung des Blasiussegens
Fr	03		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt – Blasiussegen
Sa	04	08.00 Uhr	Messfeier mit Agathabrot-Segnung
		18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**05**		**5. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Sa	11	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**12**		**6. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Mo	13	18.30 Uhr	Fatimafeier
		19.30 Uhr	Messfeier
Sa	18	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**19**		**7. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
Mi	22		**Aschermittwoch**
		08.00 Uhr	Wortgottesdienst der VS Sebastianplatz mit Aschenauflegung
		19.30 Uhr	Messfeier mit Aschenauflegung als Messenbundamt für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Gisinger Messenbundes
Fr	24	19.30 Uhr	Monatsjahrtagsmesse für Karolina Allgäuer, Eleonore Müller, Stephanie Mlekusch, Ivan Muratovic, Wolfgang Melter, Elfriede Allgäuer,
So	**26**		**8. Sonntag im Jahreskreis**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr
		10.15 Uhr	Familienmesse

März

Do	02		**Monatlicher Gebetstag um Berufungen**
		19.30 Uhr	Messfeier um Berufungen, Anbetung mit Komplet bis 20.45 Uhr
Fr	03		**Herz-Jesu-Freitag**
		15.00 Uhr	Barmherzigkeitsrosenkranz
		18.30 Uhr	Beichtgelegenheit und Segensfeier
		19.30 Uhr	Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Predigt
Sa	04	18.30 Uhr	Vorabendmesse
So	**05**		**1. Fastensonntag**
			Messfeiern um 08.30 Uhr, 10.15 Uhr und 19.30 Uhr

In der Hoffnung auf das ewige Leben gedenken wir unserer Verstorbenen:

Peter Ender	Gisingen
Martha Scheidbach	Gisingen
Andreas Hilby	Gisingen
Johann Lakner	Gisingen
Alwin Hirschauer	Bregenz
Edith Heinzle	Gisingen
Maria Enthaler	Gisingen
Werner Walser	Gisingen
Bianca Gleißner	Bangs
Edeltraud Albisetti	Altenstadt
Marianne Bayr	Oberösterreich
Brunhilde Reisinger	Gisingen
Gottfried Walcher	Gisingen
Maria Gruber	Bartholomäberg

Im Sakrament der Taufe Kinder Gottes geworden sind:

Luis Johann Hilby	Gisingen
Luis Albrecht	Gisingen
Vincent Frei	Gisingen
Theo Frei	Gisingen
Aylin Mayer	Nofels
Thorin Becker	Gisingen
Theresa Pfister	Gisingen

Das Sakrament der Ehe haben empfangen:

Michelle und David Walser	in Gisingen

Tauftermine / Beginn jeweils 14.30 Uhr

04. und 18. Dezember; 15. und 29. Jänner;
05. und 19. Februar; 05. und 09. März; 2. April;
Die Tauffeiern beginnen jeweils um 14.30 Uhr.

Sozialkreis „Mitanand z Gisiga“

Dezember:	Di, 06.12., 06.00 Uhr Rorate mit anschließendem Frühstück
Jänner:	Di, 31.01,14.00 Uhr Rückschau
Februar:	Di, 21.02. 14.00 Uhr Kaffee kränzle

Herzlich willkommen Frauen und Männer,
Alte und Junge

Kontakt: Cornelia Lenz: 0680 3186959

Seniorenrunde Treffpunkt 60+

Wir freuen uns auf unsere gemeinsamen Nachmittage, jeweils Dienstags 10. Jänner, 14. Februar, 14. März, 11. April um 14.00 Uhr im Fidelissaal in unserem neu sanierten Pfarr.Punkt.

Herzlich willkommen heißen wir alle ab 60!

Kontakt: Ulrike Wehinger: 0699 17075670
Maria Feurstein: 0664 3850238

Christoph Alton, engagiertes Mitglied unserer Pfarrgemeinde, hat ein lesenswertes Büchlein geschrieben mit dem Titel: „Konfliktbewältigung ohne Verlierer.“ Als Pfarrer empfehle ich gerne die Lektüre dieses Büchleins.

Luzia Schropp meint:
"Der Autor bringt sprechende Beispiele in seiner Schrift, anhand derer man leicht eine ganz neue Art von Konfliktbewältigung erlernt, die Neuaufbrüche und erfüllende Beziehungen ermöglicht."
Mit diesen Worten einer Leserin möchte ich Euch ermutigen, diese Broschüre, die allen kostenlos zur Verfügung steht, zu lesen. Ihr findet ganz konkrete Beispiele, die bei den eigenen Konflikten hilfreich angewandt werden können. Die Broschüre liegt in der Kirche beim Büchertisch auf und ist auch im Pfarrbüro kostenlos erhältlich.

Christoph Alton

GOTTESDIENST ORDNUNG

Hl. Messen an Sonn- u. Feiertagen

SA 18.30 Uhr
SO 08.30 Uhr
10.15 Uhr
19.30 Uhr

Werktagsmessen

MO DI SA 08.00 Uhr
DO FR 19.30 Uhr

Eucharistische Anbetung

DI 08.30 – 18.00 Uhr
DO 20.15 – 20.45 Uhr
FR 17.30 – 19.15 Uhr

Beichtgelegenheit

FR 18.30 –19.15 Uhr
SA 18.00 –18.15 Uhr
SO 30 Min. vor den Vormittagsmessen
englisch
(P. Peter u P. Johann)
französisch u. italienisch
(P. Peter)

Rosenkranz

Pfarrkirche

SO 08.00 Uhr
MO 17.30 Uhr
DO FR 19.00 Uhr
FR 15.00 Uhr
Barmherzigkeits-rosenkranz

Föhrenkapelle

MI 16.00 Uhr

PFARRAMT GISINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN

MO / DI / DO/ FR
9.00 - 11.00 Uhr
MO / DO
14.00 - 17.00 Uhr

Pfr. P. Peter Willi *05522 / 71305-21*
oder 0676 832408105
E-Mail: peter.willi@pfarre-gisingen.at

Kpl. Johann Fenninger *05522 / 71305-22*
oder 0676 832408106
E-Mail: johann.fenninger@pfarre-gisingen.at

Pfarramt, Sebastianplatz 8
Tel. 05522 / 71305 oder 0676 832408211
E-Mail: pfarramt@pfarre-gisingen.at

Schwestern, Sebastianplatz 6
Tel. 05522 / 71305-11
E-Mail: ellen.custers@pfarre-gisingen.at

Pfarrhaus, Sebastianplatz 5
Tel. 05522 / 71305-30

www.pfarre-gisingen.at

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt St. Sebastian Gisingen
Sebastianplatz 8, A-6800 Feldkirch-Gisingen
Redaktionsteam ***‘s Gisiger Pfarrblättle***
Tel. 05522 / 71305
E-Mail: pfarrblaettle@pfarre-gisingen.at
DVR: 0029874 (12044)